

Thema: Einführung in das Rollenspiel

Nennen Sie die drei Teilkompetenzen im Kompetenzbereich B der ökonomischen Bildung.

- (1) Interessenkonstellationen analysieren (B1)
- (2) Kooperationen analysieren, bewerten und gestalten (B2)
- (3) Beziehungsgefüge analysieren (B3)

Welche Teilkompetenz der ökonomischen Bildung fördert das Rollenspiel als fachdidaktische Methodik des Unterrichts?

Das Rollenspiel als fachdidaktische Methodik des Unterrichts fördert vor allem die Teilkompetenz B3: Beziehungsgefüge analysieren.

Definieren Sie den Rollenbegriff.

Der Rollenbegriff ist ein Bündel normativer Verhaltenserwartungen, die von einer Bezugsgruppe oder mehreren Bezugsgruppen an Inhaber bestimmter sozialer Positionen herangetragen werden.

Welche Funktion erfüllt die Rolle im Alltag der Menschen?

Die Rolle stiftet allgemeine soziale Orientierung.

Nennen Sie vier Rollen, die Schülerinnen und Schüler in ökonomisch geprägten Lebenssituationen einnehmen.

- (1) Verbraucher, (2) Arbeitnehmer, (3) Wirtschaftsbürger, (4) Elternteil

Welche zwei Typen von Rollenkonflikten unterscheidet der Soziologe? Nennen und erläutern Sie diese.

- (1) Intra-Rollenkonflikt: Ein Konflikt der innerhalb einer Rolle entsteht.

---> Verschiedene Gruppen stellen Erwartungen an den Rollenträger einer sozialen Position. Wenn sich diese Erwartungen widersprechen, dann hat der Rollenträger einen Intra-Rollenkonflikt.

- (2) Inter-Rollenkonflikt: Ein Konflikt der dadurch entsteht, dass man verschiedene Rollen einnimmt.

---> Der Rollenträger hat durch die verschiedenen Rollen auch verschiedene soziale Positionen. Wenn sich die Erwartungen an die verschiedenen sozialen Positionen widersprechen, dann hat der Rollenträger einen Inter-Rollenkonflikt.